

Kalbermatten R. / Kalbermatten H. Pflanzliche Urtinkturen

Leseprobe

[Pflanzliche Urtinkturen](#)

von [Kalbermatten R. / Kalbermatten H.](#)

Herausgeber: AT Verlag



<http://www.unimedica.de/b11267>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>





Lupulus 0

Hopfen-Urtinktur

Hopfen

Kumulus lupulus
frische Zapfen
Hanfgewächse
Cannabaceae

Wesen der Pflanze

Rückzug, Fröhlichkeit, Leichtigkeit

Der Hopfen ist eine Pflanze, die den Rückzug symbolisiert. Sein Wesen ist nicht darauf gerichtet, Ideen umzusetzen und Energien anzuwenden. In der Ruhe und Abgeschlossenheit oder im geschützten Kreis Gleichgesinnter schweifen die Gedanken, ohne konkret schöpferisch wirksam zu werden. Hat man in der Arbeit oder im Leben überhaupt seine Energie, sein Engagement gegeben, folgt nun die Umkehrung am Feier- oder Lebensabend. Nach vollendetem Tagewerk darf man sich nun entspannen. Die Energien können in die umgekehrte Richtung fließen, man ist auf Empfangen, auf Regeneration eingestellt.

Das Hopfenwesen schirmt sich ab von störenden Einflüssen, die einen in den Alltag zurückholen; entweder durch Rückzug in »klösterliche« Einsamkeit oder in der Abgeschlossenheit eines Kreises von Freunden. Die Gedanken steigen kreisend in die Höhe, entfernen sich von den Pflichten und Verantwortungen, möchten sich aus der Realität herausziehen. Durch die Distanz können sich Spannungen und Unruhe lösen, das Gemüt wird fröhlich und leicht. Das Wesen des Hopfens hilft Menschen, die eher am Stoffwechselfol verhaftet sind und zu einer gewissen Erdschwere neigen, die tagsüber schläfrig sind und nachts wach liegen. Durch die Einnahme von Hopfen verlieren sie das Schwerfällige, Schläfrige und erfahren nachts eine lösende Ruhe.

Hopfenzubereitungen können aber auch umgekehrt wirken. Menschen, deren Aktionskreis kleiner geworden ist infolge Altersbeschwerden oder Krankheit haben oft Mühe, sich umzustellen. Sie fühlen sich innerlich noch ganz aktiv, werden aber von außen durch

ihre Behinderung oder durch ihr Alter begrenzt. Dadurch entsteht Spannung und Unruhe. Ebenso fühlen sich viele junge Menschen energiegeladener und verlangen danach, aktiv zu werden; ihr Aktivitätspotenzial besitzt aber noch kein oder ein ungenügendes Profil. Sie müssen lernen, sich unterzuordnen, und erfahren dadurch Begrenzung; es entsteht Spannung. In vielen Lebenssituationen muss der richtige Zeitpunkt abgewartet werden, um handeln zu können. Dabei besteht die Gefahr, dass man die Geduld verliert, pessimistisch oder aggressiv wird. Durch eine Veränderung ist man aus einem Lebensbereich herausgewachsen, man steht »auf dem leeren Bahnsteig am richtigen Geleise« und wartet. Die neue Situation kündigt sich an, ist aber noch nicht konkret vorhanden. Nun ist es wichtig abzuwarten, die Spannung auszuhalten.

Die Wesenskraft des Hopfens hilft, die erwähnten Spannungen dadurch aufzulösen, dass sie das kreative Potenzial in die richtigen Wege leitet. Durch diese Entspannung kann der richtige Schlafrhythmus wieder gefunden werden.

Anwendungsgebiete

Ein- und Durchschlafstörungen, nervöse Magenbeschwerden, als Anaphrodisiakum für Männer

Inhaltsstoffe

Bitterstoffe, ätherisches Öl, Flavonoide

Wirkungen

Beruhigend, schlaffördernd

Dosierung

1-3-mal täglich 2–5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen.

Roger Kalbermatten
Hildegard Kalbermatten

Pflanzliche Urtinkturen

Wesen und Anwendung



Kalbermatten R. / Kalbermatten H.

Pflanzliche Urtinkturen

Wesen und Anwendung

120 Seiten, geb.
erschienen 2014



bestellen